

SCHWERPUNKTTHEMEN DER JUGENDHILFE

Care-Leaver*innen auf dem Weg in den Beruf – was folgt nach der SGB VIII-Reform?

(Referentin: Dorothee Kochskämper, Severine Thomas, Uni Hildesheim
/ NN, Careleaver e.V.)

Mittwoch, 24.11.2021, 10.00 – 12.00 Uhr

Care Leaver*innen müssen ihren Weg aus den stationären Hilfen in ein eigenverantwortliches Leben weitgehend ohne familiäre Unterstützung gehen. Aufgrund einer oft prekären Existenzsicherung und Ausbildungsfinanzierung nach dem Ende der Jugendhilfe werden Bildungsabschlüsse gefährdet. Vor der Reform des SGB VIII wurden die Hilfen oftmals abrupt abgebrochen, eine Rückkehr in eine Erziehungshilfe war (nahezu) ausgeschlossen.

Mit der Erhöhung des Verpflichtungsgrades, der Coming-Back-Option und den Regelungen zur Übergangsplanung im § 41 SGB VIII sowie der Einführung des § 41 a SGB VIII – Nachbetreuung – wurden deutliche Verbesserungen für diese Gruppe im Gesetz aufgenommen. Doch reichen diese aus, um den Weg in ein eigenständiges Leben grundlegend zu ebnet? Welche Fragen sind noch offen? Was brauchen junge Menschen aus Einrichtungen der Erziehungshilfe, um diesen entscheidenden Weg zu gehen und wie kann eine Umsetzung in der Praxis aussehen, die den Interessen und Bedarfen der jungen Menschen gerecht wird?

Diesen Fragen soll in der Veranstaltung in Kooperation mit dem Projekt „CareHOPE – Care Leaver an Hochschulen – Online-Peerberatung“ nachgegangen werden. In der Veranstaltung wird das Thema sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus Sicht von Care Leaver*innen vorgestellt und diskutiert. Es besteht anschließend die Möglichkeit zum Austausch darüber, wie junge Menschen in den stationären Erziehungshilfen auf ihrem Bildungsweg unterstützt werden können. Auf die Änderungen im SGB VIII wird dabei Bezug genommen.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Mitarbeitende aus Einrichtungen der Jugendhilfe, er steht aber auch allen Interessierten aus anderen Fachbereichen offen.

Kosten: Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Glücksspirale gefördert. **Dadurch ist die Teilnahme kostenlos.**

Anmeldungen + Teilnahme

Bitte melden Sie sich bis zum 17.11.2021 unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Organisation und einer Mailadresse an bei julia.wolfgram@paritaetischer.de

Sie können unter folgendem Link teilnehmen:

<https://us02web.zoom.us/j/81444696709?pwd=Y1E2RktDd29VUHUzaVdIVDM3VnJjUT09>

(Meeting-ID: 814 4469 6709 / Kenncode: 872101)

Eine Einwahl über Telefon ist ebenso möglich. Daten hierzu übersenden wir Ihnen gern auf Nachfrage.

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie in die Erhebung und Speicherung Ihrer Daten beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V. zum alleinigen Zweck der Durchführung der Veranstaltung ein.